Sitzung vom 28. März 2017

Beschl. Nr. **2017-83**

B1.1 Baulenkung, Bauerhebungen, Mehrjahresprogramme, Beschränkungen Stadtentwicklung, Konzept; Kreditbewilligung und -freigabe

Ausgangslage

Mit SRB 2013-55 vom 12. März 2013 hat der Stadtrat einen Ausschuss Stadtentwicklung einberufen. Aufgabe des Ausschusses ist es, unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, ökologischer und kultureller Aspekte eine Strategie für die künftige Entwicklung der Stadt Adliswil zu erarbeiten. Dazu sind die Chancen und Risiken sowie die Stärken und Schwächen der Stadt aufzuzeigen (SWOT-Analyse). Zudem soll für ausgewählte Themen ein Monitoring geführt werden (Bevölkerungsstruktur, Steuerkraft, Ausländeranteil, Arbeitsplätze, Mietpreise u.a.).

Mit SRB 2015-212 vom 1. September 2015 hat der Stadtrat dem Erwerb der Planungssoftware ModularCity / GINES zugestimmt und den entsprechenden Kredit bewilligt und freigegeben. Mit der Planungssoftware lassen sich die sozioökonomischen Gegebenheiten Adliswils erfassen, verorten und im Sinne eines Monitorings darstellen.

Erwägungen

Konzept Stadtentwicklung

Aufbauend auf der SWOT-Analyse zu den Legislaturzielen 2014 bis 2018 unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Planungssoftware ModularCity / GINES hat der Stadtrat auf Vorschlag des Ausschusses Stadtentwicklung im Sinne einer Gesamtschau Handlungsfelder bestimmt und unter fünf Kategorien subsumiert: 1) Gesellschaft, 2) Wirtschaft, 3) Raumordnung, 4) Mobilität und 5) Regionale Einbettung. In diesen fünf Kategorien sieht der Stadtrat Potential, positiv auf die weitere Entwicklung der Stadt Adliswil einwirken zu können.

Mit einem Konzept Stadtentwicklung soll die langfristige Entwicklung der Stadt Adliswil vorausschauend gestaltet und koordiniert werden. Ausgehend von den Handlungsfeldern sollen Ziele definiert und dazu Massnahmen festgelegt werden. Hinsichtlich einer inhaltlichen Auseinandersetzung und Akzeptanz ist vorgesehen, Zielvorschläge mitunter in einem Mitwirkungsprozess zu eruiieren. Das Konzept soll dem Stadtrat in seiner Entscheidungsfindung zu Fragen der künftigen Entwicklung Adliswils über Legislaturperioden hinweg als Orientierungsrahmen dienen.

Zur inhaltlichen und prozessualen Ausarbeitung eines solchen Konzepts ist der Ausschuss Stadtentwicklung auf die Unterstützung eines externen Beratungsdienstleisters angewiesen. Zudem können dadurch die bereits geleisteten Arbeitsschritte und diskutierten Vorstellungen einer Sicht von aussen gegenübergestellt werden. Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung hat für die Auswahl eines geeigneten Beratungsdienstleisters im freihändigen Verfahren ein Pflichtenheft erstellt.

Kostenzusammenstellung

Für die Vergabe im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz wurden vier Beratungsdienstleister zur Offertstellung angefragt. Zwei Beratungsdienstleister haben ihre ursprüngliche Zusage kurzfristig vor Eingabe der Angebote widerrufen. Die verbleibenden beiden Angebote bewegen sich im Rahmen eines Kostendaches zwischen CHF 98'300.00 und CHF 109'300.00 (inkl. MwSt.). Die Vergabe erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot, das die Qualitätsanforderungen am besten erfüllt. Der Auftrag zur Mitarbeit am Konzept Stadtentwicklung wird an die Infras AG in Zürich zu CHF 98'300.00 (inkl. MwSt.), gemäss Offerte vom 16. Februar 2017, vergeben.

Die detaillierten Angaben zu Kosten und Vorgehen sind in der Offerte der Firma Infras AG vom 16. Februar 2017 enthalten.

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Grundlagen / Detailkonzept	7'020.00
Ist- / SWOT-Analyse	25'272.00
Mitwirkung Zielvorschläge	16'848.00
Ziele definieren	7'020.00
Massnahmen festlegen	15'444.00
Konzept verfassen	26'676.00
Mitwirkungsprozess	12'000.00
Ressorts Präsidiales, Werkbetriebe, Soziales	9'000.00
Projektleitung Ressort Bau und Planung	17'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	13'720.00
Gesamtkreditbedarf	150'000.00

Im Finanzplan 2018 sind zu Lasten Konto 062.5810.00 CHF 150'000.00 für eine Stadtentwicklungsstrategie mit externer Unterstützung eingestellt.

Auftragsvergabe

Die Arbeitsvergabe untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 8 Abs. 2 lit. a der Interkantonalen Vereinigung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Für Dienstleistungen und Aufträge im Baunebengewerbe im Nicht-Staatsvertragsbereich unter dem Schwellenwert von CHF 150'000.00 kann, unter Berücksichtigung der Einschränkungen zum Vergabeverfahren (Leitfaden zum Submissionswesen und der öffentlichen Beschaffung der Stadt Adliswil, Ziff. 9.2), die freihändige Vergabe gemäss Art. 7 Abs. 1^{bis} IVöB angewendet werden.

Termine

Auftragsvergabe:	März 2017
Grundlagen / Detailkonzept	April 2017
Ist- / SWOT-Analyse	Mai 2017
Mitwirkung Zielvorschläge	Juni 2017
Ziele definieren	August 2017
Massnahmen festlegen	September 2017
Konzept verfassen	November 2017

Auf Antrag des Ausschusses Stadtentwicklung fällt der Stadtrat, gestützt auf Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.1 und 2.2 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Unterstützung zur Erarbeitung des Konzepts Stadtentwicklung wird zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 062.5810.00 ein Bruttokredit von CHF 150'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 2 Der Auftrag zur Mitarbeit am Konzept Stadtentwicklung zu CHF 98'300.00 gemäss der Offerte vom 16. Februar 2017 wird im freihändigen Verfahren an die Firma Infras AG in Zürich vergeben.
- 3 Marcel Angele, Ressortleiter Bau und Planung, wird zum Vollzug dieses Beschlusses und zur Unterzeichnung der Verträge ermächtigt.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Ausschuss Stadtentwicklung
 - 5.2 Ressortleiter Bau und Planung
 - 5.3 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 5.4 Ressortleiterin Soziales
 - 5.5 Finanzen und Controlling
 - 5.6 Infras AG, Binzstrasse 23, 8045 Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin